

Weltklasseleistungen beim Euromeet

SSV Trier mit Rekorden und Qualifikationen

Traditionell trifft sich die Schwimmwelt am letzten Januarwochenende im Aquatic-Center der Luxemburger Coque zum Euromeet. Und während die Elite bei der 22. Auflage ihre Form auf dem Weg nach Tokio überprüfte, galt es für das achtköpfige Team des SSV Trier die gute Form der letzten Monate zu bestätigen und dabei Qualifikationen für die überregionalen Meisterschaften zu schwimmen.



Carlotta Wallerius am Start

Das gelang allen voran Carlotta Wallerius und Magdalena Benz Müller: Die 14-jährige Wallerius beendete ihre fünf Rennen in Bestzeit und unterbot in ihrer Hauptlage Brust von 50 bis 200m jeweils die Norm für die Deutschen Jahrgangsmesterschaften. Pech hatte sie jedoch im kurzen Freistil-Sprint, wo die Uhr nach 50m bei 29,09 Sekunden

0,01 Sekunden über DJM-Norm stoppte. Allerdings bedeutete das ebenso die Qualifikation für die Süddeutschen Meisterschaften wie ihre neue Bestzeit über 100m Freistil (1:03,19).

Magdalena Benz Müller bewies von 50 – 1.500m Freistil nicht nur ihre Sprint-Qualitäten, sondern auch ihre Ausdauer: alle Rennen beendete sie in Bestzeit. Über 50m verbesserte die Rheinlandrekordlerin auf der Kurzbahn mit 27,46 auch den offenen Rekord auf der Langbahn und qualifizierte sich damit erstmals für die offenen Deutschen Meisterschaften.



Mit den neuen Altersklassen-Rheinlandrekorden über 100 und 200m Freistil buchte sie auch noch die Teilnahme an den Deutschen Jahrgangsmeisterschaften. Über 1.500m Freistil schwamm sie auf den Silberrang.

Weitere Bestzeiten zum guten Teamergebnis steuerten Lucie Hahn, Mara Krischel, Kira Schneider, Theresa Wallerius und Tim Brang bei.

„Mit diesem tollen Gesamtergebnis gehen wir optimistisch sowohl in die weitere Qualifikationsphase als auch in die anstehenden Mannschaftsmeisterschaften, wo wir in der Landesliga oben angreifen wollen.“, zieht Trainer Frank Meyer-Höke ein positives Fazit.